

Neu für Kitas: Gefährdungen online beurteilen

Die Gefährdungsbeurteilung ist gesetzlich vorgeschrieben – aber was konkret ist zu tun?

Eine neue Online-Handlungshilfe der BGW erleichtert Verantwortlichen (Träger/Leitung) und Arbeitsschutzbeauftragten in Kindertagesstätten ab sofort die Durchführung. Mit wenigen Klicks lassen sich Arbeitsbereiche auf potenzielle Risiken für die Beschäftigten überprüfen, Maßnahmen festlegen und Ergebnisse sichern.

1 Start

- Login/Registrierung unter:
www.bgw-online.de/gefaehrdungsbeurteilung-kita
- Zunächst ist eine einmalige Registrierung für die Online-Service-Angebote der BGW-nötig, sofern dies nicht schon erfolgt ist. Dafür müssen nur der Name, eine E-Mail-Adresse und ein selbstgewähltes Passwort hinterlegt werden. Wer sich dann in sein Profil einloggt, kann – neben weiteren Diensten – auch die Online-Gefährdungsbeurteilung nutzen.
- Es können mehrere Gefährdungsbeurteilungen angelegt, gespeichert und später fortgesetzt werden – zum Beispiel für unterschiedliche Standorte oder ausgelagerte Gruppen. Eine abgeschlossene Gefährdungsbeurteilung lässt sich als Vorlage für weitere Dokumente nutzen.
- Datenschutz und Datensicherheit sind gewährleistet.

The screenshot shows the BGW website interface. At the top, there is a search bar and a 'Login' button. Below the navigation menu, the 'Gesund im Betrieb' section is active, leading to 'Online-Gefährdungsbeurteilung für Kindertagesstätten'. A red arrow points from the 'Login & Registrierung' button in the top right to the corresponding login form.

The screenshot shows the user's profile page on the BGW website. The user is Sebastian Schneider. The page displays a 'Willkommen Sebastian Schneider' message and a 'Neue Gefährdungsbeurteilung anlegen' button. A red arrow points from the 'Gefährdungsbeurteilung Kinderbetreuung' button in the top left to the 'Neue Gefährdungsbeurteilung anlegen' button.

2 Gefährdungen ermitteln und beurteilen

- Auf einer Übersichtsseite können die vorhandenen Arbeitsbereiche und Tätigkeiten ausgewählt und bearbeitet werden – in beliebiger Reihenfolge.
- Das große Plus der Online-Handlungshilfe: Typische Arbeitsbereiche, Tätigkeiten und Gefährdungen in Kitas sind bereits benannt, somit ist ein roter Faden vorgegeben.
- Weitere betriebsspezifische Arbeitsbereiche, Tätigkeiten oder Gefährdungen können individuell ergänzt werden.
- Ein Farbcode „Rot – Gelb – Grün“ nach dem Ampelsystem erleichtert die Einschätzung des Handlungsbedarfs. Die entsprechenden Maßnahmen werden jeweils mit Termin und verantwortlicher Person direkt in das Formular eingetragen.
- Zu jeder Gefährdung stehen in einer „Infobox“ Erläuterungen und Unterstützungshinweise zur Verfügung – mit Beispielen für geeignete Schutzmaßnahmen sowie Links zu weiteren Materialien.

Beispiele für Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen oder zur Risikoreduzierung und zu organisatorischen Anforderungen

- ergonomisches Mobiliar beschaffen
- Tragehilfen im Kleinkindbereich einsetzen
- Tätigkeiten mit wechselnden Arbeitshaltungen organisieren
- Hilfsmittel wie Rollwagen und Sackkarre einsetzen, schwere Lasten zu zweit tragen
- Informationen zu rückengerechtem Arbeiten anbieten
- für schwangere Mitarbeiterinnen gelten reduzierte Gewichtsgrenzen

3 Ergebnisse sichern

- Für jeden Arbeitsbereich kann jederzeit eine Dokumentation im PDF-Format erstellt und ausgedruckt werden – zum Beispiel, um sich vor Ort weiter zu Informieren und abzustimmen.
- Ist die Online-Handlungshilfe fertig bearbeitet, wird über „Gefährdungsbeurteilung abschließen“ automatisch ein Gesamt-PDF der Ergebnisse erzeugt.
- Das PDF fasst im Tabellenformat die Gefährdungen und den aufgrund der Risikobewertung festgestellten Handlungsbedarf, erforderliche Maßnahmen, Termine und Zuständigkeiten zusammen. Leere Felder stehen zur Wirksamkeitskontrolle zur Verfügung: Hier wird später eingetragen, wie der Stand der Maßnahmen erledigung ist.
- Zur Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung wird das ausgedruckte PDF in die eigenen Unterlagen aufgenommen. Die passwortgeschützten Daten können zudem online wieder aufgerufen und fortgeschrieben werden.
- Termine lassen sich in den Terminkalender des eigenen E-Mail-Programms übertragen.

Brandgefährdungen PDF
» bearbeiten

Arbeitsbereiche und Tätigkeiten

Empfang, Eingangsbereich, Flur, Garderobe, Treppenhaus
 Gruppenraum PDF
 Sitzende Tätigkeiten » erledigt
 Kinderbetreuung » bearbeiten

Gefährdungsbeurteilung Kindertagesstätte



test

Datum: 26.03.2020

Arbeitsbereich: Gruppenraum			Bearbeitet von: Schneider, Sebastian Funktion: Fachkraft für Arbeitssicherheit				
Gefährdungen	Fragen	Risiko ■ ■ ■	Maßnahmen/ Bemerkungen	Maßnahmen durchführen		Wirksamkeit überprüfen	
				Wer?	Bis wann?	Wann?	Ziel erreicht?
Sitzende Tätigkeiten							
Belastungen des Muskel-Skelett-Systems durch häufiges Sitzen auf Kinderstühlen	Sind die Gruppenräume in ausreichender Anzahl mit ergonomischen Stühlen für die Mitarbeitenden und Mitarbeiter ausgestattet und werden diese genutzt?	mittel ■	zu wenige Stühle vorhanden - 3 weitere anschaffen	Sebastian Schneider	01.04.2020		



Für wen ist das geeignet?

Für alle, die in Kitas Gefährdungsbeurteilungen durchführen. Gut geeignet auch, wenn mehrere Einrichtungen vorhanden sind, die eine gemeinsame Vorlage nutzen möchten oder Risiken und Arbeitsschutzmaßnahmen miteinander vergleichen wollen.